



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Postfach, 80313 München

Bezirksausschuss 12  
Herrn Patric Wolf  
Vorsitzender

**Bezirk Nord-West  
MOR-GB2.12**

80313 München  
Telefon: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
31.07.2023

**BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05307 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 28.03.2023**

Sehr geehrter Herr Wolf, sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrem Antrag bitten Sie die LHM um die Beantragung von Fördermitteln des Bundesverkehrsministeriums zur Errichtung von Fahrradstellplätzen an der Münchner Freiheit.

Zu Ihrem Antrag nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Wie in unserem Antwortschreiben auf Ihren Antrag zur Errichtung eines Fahrradparkhauses an der Münchner Freiheit vom 20.04.2023 ausgeführt, ist derzeit aufgrund der laufenden Planungen zur Tram-Nordtangente und dem Radschnellweg noch nicht klar, welche Flächen zukünftig für zusätzliche Fahrradstellplätze zur Verfügung stehen werden. Daher kam die Stellung eines Förderantrages für die Münchner Freiheit nicht infrage.

Mit dem von Ihnen angesprochenen Förderprogramm des Bundesverkehrsministeriums (kurz: BMDV) kann die Planung und bauliche Umsetzung von Fahrradparkhäusern und gesicherten Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen des Öffentlichen Personenverkehrs mit max. 75% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gefördert werden. Voraussetzungen waren u.a., dass deren bauliche Umsetzung 2026 abgeschlossen sein kann und die Kapazität des Fahrradparkhauses mindestens 100 Stellplätze beträgt.

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße

[muenchenunterwegs.de](http://muenchenunterwegs.de)

Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße

[muenchen.de/mor](http://muenchen.de/mor)

Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße



**MÜNCHEN  
UNTERWEGS**

Das Förderprogramm ist grundsätzlich ein interessantes Förderprogramm. Durch die Bedingung, dass hier jedoch nur Fahrradparkhäuser deren bauliche Umsetzung bis 2026 abgeschlossen sind, gefördert werden, war die Projektauswahl seitens der Stadtverwaltung herausfordernd. Auch der kurze Zeitraum zur Stellung des Förderantrags erschwerte eine Abstimmung, Erarbeitung und Einreichung von Projektideen beim BMDV. Daher wurden im ersten Schritt nun drei andere Projektideen beim BMDV eingereicht, die den Förderkriterien besser entsprechen.

Nach mündlicher Aussage des Bundesverkehrsministeriums wird an einer Verstetigung derartiger Fördertöpfe gearbeitet. Vor einer Planung und Umsetzung entsprechender Radabstellanlagen werden selbstverständlich die verschiedenen Möglichkeiten für eine finanzielle Förderung (u.a. seitens Bund bzw. Freistaat) geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



**Abdruck an**  
GB 1.13